



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

MURDOCH WIRD GRÖSSTER PREMIERE-EINZELAKTIONÄR

09.01.2008 Fachinformation

Rupert Murdoch ist nunmehr der größte Einzelaktionär des TV-Senders Premiere. Ein mit Murdochs News Corporation verbundenes Unternehmen hat einen Anteil von 14,58 Prozent vom Kölner Kabelnetzbetreiber Unitymedia übernommen. Der Kaufpreis beträgt nach Unternehmensangaben 287 Millionen Euro in bar oder 17,50 Euro pro Aktie. Die Unitymedia NRW GmbH hatte den Anspruch auf den wirtschaftlichen Erlös aus den 16,4 Millionen Aktien der Premiere AG im Februar 2007 über ihr Tochterunternehmen erworben. Das Bundeskartellamt hatte verfügt, dass Unitymedia, zu der die arena Sport Rechte und Marketing GmbH gehört, den Premiere-Anteil spätestens bis zum Auslaufen des Vertrags Mitte 2009 verkaufen muss. Mit dem Geschäft gelingt Murdoch nach mehreren Anläufen der Wiedereinstieg in den deutschen Medienmarkt. In Deutschland hatte der australische Medienmogul mit amerikanischem Pass bereits mehrfach versucht, Fuß zu fassen. So hatte er 2006 Kaufinteresse für die Sendergruppe ProSiebenSat.1 signalisiert. Im Bereich Pay-TV ist die News Corporation unter anderem in Großbritannien, Italien, den USA und Australien aktiv und zum Teil marktführend. Premiere ist mit mehr als vier Millionen Abonnenten der führende Anbieter von Bezahlfernsehen in Deutschland und Österreich.

<https://bbu.de/beitraege/murdoch-wird-groesster-premiere-einzelaktionaeer>